

14. Oktober 2018: Tagesseminar mit **Herwig Duschek:**¹
Die Aufgabe des Menschen für die Naturreiche - Anthroposophie, Geologie & Zukunft (1)

Herwig Duschek, 11. 9. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2836. Artikel zu den Zeitereignissen

Linksstaat und der Tod in Chemnitz (16)

Augenzeugin berichtet vom Tathergang in Köthen: „Sie traten ihm gegen den Kopf und in den Bauch“

(Hinweis: die wohl wichtigste Meldung der letzten Monate im Hinblick auf die zukünftigen Ereignisse ist: *Russland beginnt größtes Manöver seiner Geschichte - Nato warnt vor „Großkonflikt“*. *Russland startet am Dienstag [11.9.²] das größte Militärmanöver seiner Geschichte mit rund 300.000 Soldaten. An der Übung "Wostok-2018" nehmen 36.000 Militärfahrzeuge und tausend Flugzeuge teil.*³)

Nachfolgender Augenzeugenbericht zu "Köthen" dürfte authentisch sein: *Hallo, ja es ging nicht nur um Jule, sondern da war Nancy mit dabei ... Da war noch ein drittes Mädchen dabei, das kannte ich aber nicht und das fing irgendwie so an, daß sich Amini mit eingeschaltet hat, weil Jule nicht mehr zurück kommt. Dann haben sich die Ausländer ... auf*



Augenzeugin berichtet vom Tathergang in Köthen⁴

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² 2001: siehe Artikel 701-709

³ <https://www.epochtimes.de/politik/welt/russland-beginnt-groesstes-manoever-seiner-geschichte-nato-warnt-vor-grosskonflikt-a2632851.html?meistgelesen=1>

⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=LDzJAJQnx9k>

dem Spielplatz erst (an)gebrüllt ... Dann kamen immer mehr Ausländer. Dann hab` ich mich erst zurückgehalten, hab` aber nicht gesehen, daß Markus rausgegangen ist, dann wär ich definitiv dazwischen gegangen. Der eine Flüchtling hatte Nancy festgehalten und hat dann ihr ja eine irgendwie in die Fresse gehauen. Dann hat er sie so (am) Schlawittchen genommen. Dann hat Markus sie weggezogen. In dem Moment kamen noch irgendwie zwei andere Flüchtling raus, die wollten Markus helfen. die haben auch eine in die Fresse bekommen, sind dann abgehauen ... Und haben (den) Markus zwei Flüchtlingen festgehalten und ein dritter hat Markus denn insgesamt dreimal eine gehauen.

Dann ist Markus umgefallen. Und dann wußte ich gar nicht, was ich machen sollte. Und dann haben sie ausgeholt, wie beim Fußballspielen, sag ich, haben ihn dann alle am Kopf getreten und in den Bauch noch mal rein. Und alle sind halt` den Flüchtlingen hinterher gerannt, wie Daniel und die anderen. Und ich bin dann zu Markus gerannt, hab` ihn dann kurz stabile Seitenlage gemacht. Und hab dann aber gemerkt, daß er halt kein Puls mehr hat – ich hab mich noch einmal vergewissert am Fuß unten – da war aber auch nichts mehr. Dann hab ich angefangen, Herzrhythmus-Massage gemacht. Dann hat er nochmal kurz aufgeatmet, so, aber ganz schwer halt. Und das war auch dann leider sein letzter Atemzug.

Wo ich probiert hab, daß er halt noch mal kommt, da war nischt mehr gewesen. Dann kam ja der Polizist irgendwann und dann hat er geholfen. Und dann hat er noch rumgeschrien und dann hat der Polizist irgendwie nur noch gesagt gehabt, daß alle hinter den Ausländern her sind, aber keinem hat dem Müdel geholfen. Ich stand ganz allein da – aus dem Fenster haben sie alle geguckt. (Ende)



(Etwa 500 Menschen haben am Montagabend erneut in Köthen demonstriert, sie liefen vom Marktplatz bis zum Spielplatz, wo Markus B. zu Tode gekommen war. Alles blieb hierbei ruhig. Aufgerufen dazu hatte die AfD.⁵)

(Fortsetzung folgt.)

⁵ https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/dessau/anhalt/montagabend-demo-koethen-100_showImage-koethen-montagabend-106_zc-2f7f4364.html